

RS OGH 1992/2/12 9ObA247/91

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.02.1992

Norm

GdVBG Graz §1 Abs2 lita

VBG §1 Abs3 litc

Rechtssatz

Die Tätigkeit einer Stadthonstess, die dem Arbeitgeber jahrelang auf Abruf zur Verrichtung der vereinbarten Dienste zur Verfügung stand und jeweils mehrmals monatlich zum Einsatz kam, ist nicht als "fallweise Beschäftigung" zu werten.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 247/91
Entscheidungstext OGH 12.02.1992 9 ObA 247/91
Veröff: ZAS 1992/21 S 163 (Holzer-Reisner)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0081578

Dokumentnummer

JJR_19920212_OGH0002_009OBA00247_9100000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at